

## ÖVP Enzersdorf und die Enzersdorfer Jugend zu Gast im Parlament



Am Donnerstag, 13. Juli 2006 war es endlich soweit, ein Autobus mit Enzersdorferinnen und Enzersdorfern machte sich auf den Weg zu einem Besuch in das Parlament. Zu Beginn konnten wir eine Dringlichkeitsanfrage der SPÖ an Finanzminister Grasser von den Zuschauerrängen aus mitverfolgen. Es war für uns alle interessant, den politischen Alltag im Parlament aus

nächster Nähe zu beobachten.

Im Anschluss daran führte uns der Mitarbeiter von Nationalratsabgeordneten Bgm. Christoph Kainz, Peter Artner, durch das Parlament. In der Säulenhalle stieß dann auch unser Abgeordnete Christoph Kainz zu uns.



Den Höhepunkt bildete sicher das Treffen mit Herrn *Nationalratspräsident Dr. Andreas Khol* im ÖVP-Klub. Herr Dr. Khol nahm sich für die große Gruppe aus Enzersdorf viel Zeit und beantwortete

bereitwillig alle gestellten Fragen. Als Präsent durften wir ihm Enzersdorfer Weine überreichen. Seinerseits bekam jeder Teilnehmer das Gartenbuch von Bundeskanzler Wolfgang Schüssel und Präsident Andreas Khol als kleines Geschenk.



Den Abschluss dieses gelungenen und interessanten Nachmittages bildete ein gemeinsamer Heurigenbesuch.

## Die Bilanz der ÖVP für die Bezirke Bruck an der Leitha und Baden



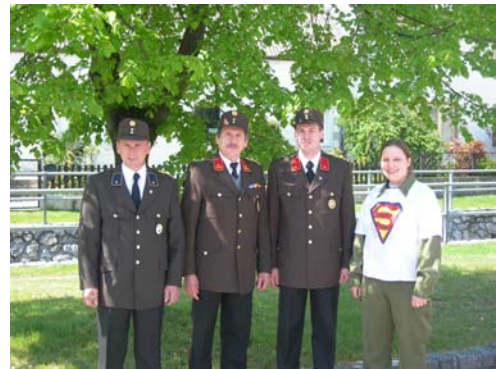
NR Bgm.  
Christoph Kainz

- Unser Einsatz für Arbeitsplätze in der Region: 2.907 neue Lehrstellen seit 2000. Seit 2002 insgesamt 3.074 Unternehmungsgründungen. 78.373 Beschäftigte – plus 4.768 seit 2000.
  - Projekt „Raderlebnis Auland Carnuntum Phase 2“
  - Sanierung der Donaubrücke bei Hainburg
  - Ausbau und Erweiterung des Archäologischen Parks Carnuntum
  - Lärmtechnische Sanierung der Eisenbahnstrecken bei Trautmannsdorf/L.
  - Planung zur Lärmschutzzerrichtung und technischen Sanierung an der Eisenbahnstrecke/Ostbahn bei Bruck/L. abgeschlossen; Baubeginn 2006
- Generalsanierung des Wiener Tors in Hainburg
  - Projekt zum naturnahen Uferrückbau des Donauufers Bereich Thurnhausen gegenüber Hainburg
  - Modernisierung und Neubau von Polizeiinspektionen u.a. in Pottendorf, Ebreichsdorf, Trumau, **Regelsbrunn, Stixneusiedl,..**
  - Zu- und Umbau Landeskrankenhaus (LKH) Thermenregion Baden, Maßnahmenplan für LKH Thermenregion Hainburg
  - Erhaltung der Erholungsräume im UNESCO-Biosphärenpark Wienerwald, usw.....



**Nachlese zu den Florianifeiern der Freiwilligen Feuerwehren am 01. Mai 2006 in Enzersdorf**

Am 01. Mai 2006 fand die alljährliche Florianifeier der FF - Enzersdorf statt. Nach dem Totengedenken vor dem Kriegerdenkmal wurden 2 neue Mitglieder in die Feuerwehr aufgenommen und haben ihren Eid abgelegt: Die Neuen sind: **Sybille Kogler** und **Moritz Fuchs**. Im Anschluss daran begab sich der Festzug zum Feuerwehrhaus, wo die hl. Messe stattfand. Danach bestand für die Kinder die Möglichkeit mit den Fahrzeugen der Feuerwehr eine kleine „Spritztour“ zu unternehmen.



Zum Kommandanten wurde Franz POBER,  
zum Kommandanten-Stv.: DI (FH) Otto POBER und zum  
Verwalter: Karl BUCHINGER

gewählt.

**und am 07. Mai 2006 in Margarethen am Moos:**

Die Florianifeier in Margarethen fand am 07. Mai statt. Die Angelobung der neuen Feuerwehrmitglieder wurde ebenfalls beim Kriegerdenkmal abgehalten. Als Jungfeuerwehrmänner konnten aufgenommen werden: **Wannasek Lukas, Beck Georg, Bauer Thomas, Kitzberger Kevin, Schachinger Dominik und Tresky Andre.**

Das neue Kommando lautet:

Kommandant: Gerhard EDER  
Kommandant-StV: Walter SIEGL  
Verwalter: Christoph JÜLY

*Die ÖVP wünscht den beiden Kommanden alles Gute und vor allem Gottes Segen bei den oft schwierigen Einsätzen!*

***Wussten Sie schon,...***

Wie bereits im Vorjahr durch die ÖVP mitgeteilt, gab es für diverse Bauvorhaben in Enzersdorf und Margarethen keinen Beschluss und somit Zustimmung des Gemeinderates; dies wurde nunmehr durch eine Überprüfung der Landesregierung bestätigt; Bgm. Heuber musste sich erst im Nachhinein die Bauvorhaben (Straßenbauten) durch den Gemeinderat genehmigen lassen. Auch das ist ein Beispiel, wie man den Gemeinderat bei Vorhaben in der Gemeinde umgehen kann. Für eine gute Zusammenarbeit (wie von der SPÖ immer eingefordert) sicher nicht förderlich (siehe auch Nichtaushändigung der Unterlagen für die Sanierung des Volksheimes; was schließlich zum Auszug der Opposition in der Gemeinderatssitzung vom Mai 2006 geführt hat)! Nur weiter so!

### Geschwindigkeitsbeschränkung in der Lagerhausstraße



Wie bereits in einer Ausgabe der NÖN berichtet wurde die Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h in der Lagerhausstraße anscheinend ohne rechtliche Verordnung aufgestellt, und somit über Jahre hindurch rechtswidrig Strafgelder seitens der Gemeinde eingehoben. Wir, die ÖVP, sind für eine Überwachung und Abstrafung, aber diese muss auf einer gesetzlichen Grundlage erfolgen. Es kann nicht sein, dass sich der Bürgermeister mit Einnahmen aus Strafgeldern rühmt, jedoch vergisst, dass diese zum Großteil aus nicht verordneten Beschränkungen erzielt werden.

### Bauernbundausflug am 13. Juni 2006:



Der heutige Ausflug führte uns in das wunderschöne Piestingtal. Eine stattliche Teilnehmerzahl (50 Personen) sind der Einladung von Bauernbundobmann Werner Puchinger gefolgt und haben gemeinsam einen wunderschönen Tag in Muggendorf, Rohr im Gebirge und den



Abschluss beim Heurigen in Bad Fischau Brunn verbracht.

Von dieser Stelle aus sei dem Organisator, Werner Puchinger, für die hervorragende Durchführung dieser Veranstaltung recht herzlich gedankt. Alle die dabei waren freuen sich schon auf den Bauernbundausflug 2007.

### **Wir gratulieren:**



Fr. **Hermine Pober** zum 77. Geburtstag (16.05.)  
Fr. **Katharina Zeitberger** zum 84. Geburtstag (23.05.)  
Fr. **Anna Wehofer** zum 75. Geburtstag (27.05.)  
Hrn. **Dr. Stefan Dworak** zum 81. Geburtstag (03.06.)  
Fr. **Juliane Kleedorfer** zum 95. Geburtstag (09.06.)  
Hrn. **Josef Puchinger** zum 75. Geburtstag (09.06.)  
Frau **Helene Giffinger** zum 78. Geburtstag (06.07.)  
Hrn. **Anton Pober** zum 80. Geburtstag (08.07.)  
Fr. **Gisela Toifl-Tusch** zum 76. Geburtstag (12.07.)  
Fr. **Alice Plattl** zum 75. Geburtstag (13.07.);  
Hrn. **Alfred Fink** zum 86. Geburtstag (24.07.);  
Hrn. **Franz Grubmüller** zum 75. Geburtstag (27.07.);  
Fr. **Rosina Eder** zum 78. Geburtstag (30.07.);

Fr. **Anna Haas** zum 82. Geburtstag (03.08.); Fr. **Elisabeth Pober** zum 81. Geburtstag (10.08.); Fr. **Anna Heilinger** zum 81. Geburtstag (03.09.)

## Rückblick auf die Sonnwendfeier am 24. Juni 2006:



Auch heuer fand wieder die alljährliche Sonnwendfeier der ÖVP Enzersdorf im Milchhaus statt. Eine immer größer werdende Zahl an Besuchern machte das Fest zu einem großartigen Erfolg. Schon am Nachmittag konnten alle bei großer Hitze ihre



Geschicklichkeit bei den Sportbewerben unter Beweis stellen. Die Siegerehrung nahmen gemeinsam **Frau Bundesrat Michaela Gansterer** und **Herr Abgeordneter zum NÖ Landtag Friedrich Hensler** vor. Im Anschluß daran hielt **Herr Dechant Gerald Gump** die



HI. Messe, welche vom Fischtaler Chor musikalisch gestaltet wurde. Danach konnten sich alle bei kühlen Getränken und feinem Gegrillten stärken und der Musik der Fischtaler Blasmusik lauschen, ehe das heurige Sonnwendfeuer entzündet wurde. Etwas später konnten wir einen weiteren Ehrengast in unserer Mitte begrüßen, **Herrn Abgeordneten zum NÖ Landtag Thomas Ram**. Von dieser Stelle aus sei allen freiwilligen Helfern, welche

Jahr für Jahr mithelfen, damit das großartige Fest überhaupt zustande kommen kann, ein herzliches Danke schön gesagt. Weiters möchten wir uns bei allen bedanken, die Tombolaspenden zur Verfügung gestellt haben. Ein herzliches Dankeschön der Feuerwehr für die Abhaltung der Feuerwache.

## Nachmittagsbetreuung

Die ÖVP hat dieses Thema mit Unterstützung des Eltervereines der Volksschule immer wieder aufgeworfen. Nun ist es soweit! Im Schuljahr 2006/2007 wird die Nachmittagsbetreuung auf Basis des Landes Niederösterreich auch in unserer Volksschule eingeführt. Nach anfänglicher Ablehnung der SPÖ musste diese bemerken, dass dieses Modell unter anderem von den Eltern gefordert wird. Und so schwenkte sie schließlich auf die Linie der ÖVP um, und es kam zu einer vernünftigen Lösung für Eltern und Kinder. Es konnte somit eine pädagogische und kostengünstige Einrichtung installiert werden.

Wir von der ÖVP freuen uns, dass es gelungen ist ein für die Familien in unserem Ort wichtiges Projekt umzusetzen.

Wir sind überzeugt, dass dieses Modell für Eltern und Kinder zur Zeit das Beste ist. Für uns von der ÖVP stand von Anfang an das Wohl der Kinder und der Eltern im Vordergrund. (was man von der SPÖ leider nicht behaupten kann).



**Geschwindigkeitsbeschränkung vor der Volksschule**



Bereits im Mai 2006 hat die ÖVP in einem Artikel der NÖN die Überprüfung der 30 km/h Zone in der Schlossgasse angeregt, da Radarmessungen an Wochenenden und Feiertagen zum Alltag geworden sind. Daraufhin hat die ÖVP Enzersdorf einen Antrag bei der Bezirkshauptmannschaft um neuerliche Überprüfung eingebracht. Wir wollten erreichen, dass eine Zusatztafel angebracht wird, auf welcher vermerkt wird, dass die Geschwindigkeitsbeschränkung von Montag-Freitag in der Zeit von 06.30-18.00 Uhr gilt, und somit an Feiertagen und Wochenenden die bestehende Regelung aufgehoben wird, und so die sinnlose Abzocke durch die Polizei ein Ende findet.

Wir von der ÖVP sind für die 30 km/h Beschränkung und Überwachung, jedoch fänden wir es sinnvoll, wenn diese Überwachung an Schultagen und nicht an freien Tagen stattfindet. Daraufhin fand am 22. Juni 2006 eine Verkehrsverhandlung durch die Bezirkshauptmannschaft statt, zu der wir, die ÖVP als Antragsteller aus unerklärlichen Gründen nicht eingeladen wurden. Wie so oft hat es auch unser Bürgermeister nicht der Mühe wert gefunden, uns über diesen Termin zu informieren (soviel zum Thema Zusammenarbeit). Es wurde vereinbart, dass Geschwindigkeitsmessungen durch Auflegung von Platten durchgeführt werden. Erst dann soll über unseren Antrag entschieden werden. Gegen eine Änderung hat sich unser Bürgermeister ausgesprochen (eh klar, kommt doch d. Antrag von der ÖVP). Das Abkassieren geht also weiter!



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter

**www.volkspartei-  
enzersdorf.at**

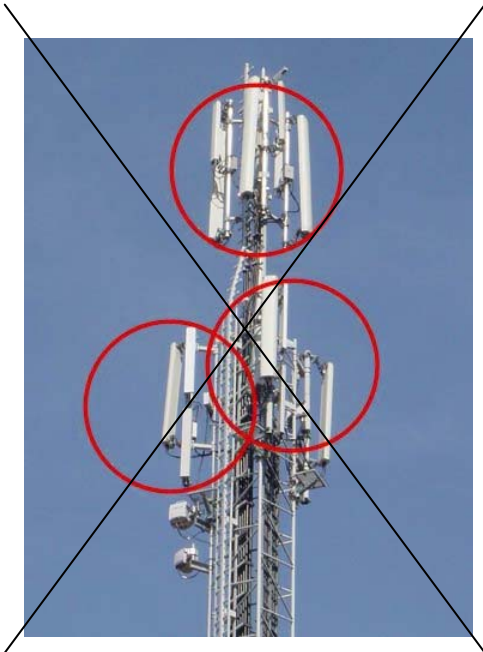
**1 Jahr nach Unterfertigung des Mediationsvertrages**

Der Mediationsvertrag wurde vor einem Jahr von unserem Bürgermeisters unterschrieben. In diesem Zusammenhang versprach er uns eine ausführliche Information über Vor- und Nachteile dieses Vertrages.

Mittlerweile ist 1 Jahr ins Land gezogen, und es gibt noch immer keine detaillierte Information unseres Bürgermeisters. (und nicht vom Flughafen)

Hat er etwas zu Verschweigen? Es hat so den Anschein.

## Mobilfunkpakt



In der Gemeinderatssitzung vom 11. Juli 2006 hat die ÖVP einen Dringlichkeitsantrag eingebracht. Es ging dabei um den Beitritt der Gemeinde zum Mobilfunkpakt des Landes Niederösterreich. Leider wurde dieser Antrag mit Mehrheitsbeschluss der **SPÖ abgeschmettert** und vertagt. Es wurde damit eine wichtige Chance vergeben bei der Aufstellung von neuen Handymasten mitzusprechen. Wieder hat die SPÖ einen Beschluss gegen die Umwelt und gegen die Gesundheit der Bevölkerung gefasst!

Aus heutiger Sicht haben wir somit fast kein Mitspracherecht bei der Aufstellung von neuen Handymasten. Eine zusätzliche Belastung für die Bevölkerung auf gesundheitlicher Ebene.

Leider spielte bei der SPÖ dabei anscheinend die parteipolitische Linie eine sehr große Rolle (der Mobilfunkpakt wurde von LH Dr. Erwin Pröll ausverhandelt, und anfangs von der SPÖ abgelehnt; zwischenzeitlich haben aber viele SPÖ - Gemeinden diesen Pakt unterschrieben, da sie gemerkt haben, dass er nur ein Vorteil für die Gemeinde sein kann; leider kann die SPÖ Enzersdorf dieser Linie nicht

folgen). Wir von der ÖVP werden aber auch weiterhin am Ball bleiben.

Wir wollen Ihnen die Vorteile des Mobilfunkpaktes aufzeigen. Leider gelten diese aber dank SPÖ nicht für unsere Gemeinde, und somit **nicht** für unsere Bevölkerung.

**Die Vorteile des Paktes:** Die Teilnahme am Pakt bietet den Gemeinden

- **eine Vorabinformation über** geplante Ausbautvorhaben
- die **Möglichkeit** besser geeignete **Standorte** (insbesondere auch gemeindeeigene Standorte), vor allem was die Akzeptanz der Bevölkerung betrifft, **vorzuschlagen**,
- eine **Verpflichtung** der Betreiber die **Alternativen** zu **prüfen** und
- diese **Alternativen** bei Eignung auch **umzusetzen**.

Dies stellt eine wesentliche Verbesserung gegenüber der früheren Situation dar.

**Die Hauptziele des Paktes:**

- Reduktion bestehender Einzelmasten
- gemeinsame Nutzung bei künftigen Maststandorten



### Sun & Fire der Enzersdorfer Jugend

Gleichzeitig mit der Sommwendfeier fand auch heuer wieder die Sun & Fire Party der JVP statt.

DJ Sharp schuf mit seiner Musik tolle Stimmung, so dass das Fest

bis in die frühen Morgenstunden dauerte.



**Wechsel im Team der ÖVP-Gemeinderäte:**

Mit Schreiben vom 11. Juli 2006 hat Frau Angelika Eder aus privaten Gründen Ihren Rücktritt als Gemeinderätin bekanntgegeben. Die ÖVP bedauert diesen Schritt, da sich Fr. Eder sehr engagiert hatte, und ihre Aufgaben in den diversen Ausschüssen zur vollsten Zufriedenheit erfüllt hatte. Wir wünschen dir, liebe Angelika, auf deinem weiteren Lebensweg alles Gute, und hoffen, dass du uns auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen wirst.

Gleichzeitig musste ein neuer Gemeinderat nachnominiert werden. Die ÖVP Enzersdorf/Margarethen nominierte den Nächstgereihten auf der Wählerliste

**Herrn Christian LUTZ**, geb. 17.08.1963  
2431 Enzersdorf an der Fischa, Margarethner Straße 68  
für Sie erreichbar unter der Telefonnummer: 02230/9670

Wir heißen dich, lieber Christian in unserem Team recht herzlich willkommen!

**Termine:**

*Sonntag, 20. August 2006:*  
**Kellergassenfest in Enzersdorf an der Fischa**

*Freitag, 25. - Sonntag, 28. August 2006:*  
**Feuerwehrheuriger der FF Enzersdorf/Fischa**

***Übertragung der Fußball-WM 2006 durch die JVP***

Unter großer Teilnahme wurden die beiden Halbfinale und das Finale der Fußball-WM 2006 im Milchhaus auf Großbildleinwand durch die Enzersdorfer Jugend übertragen. Es hat sich gezeigt, dass das Mitverfolgen der Fußball-WM gemeinsam mit Bekannten viel spannender und interessanter ist. Wir können hoffen, dass die Enzersdorfer Jugend auch in Zukunft derartige Großereignisse

wieder auf Großbildleinwand im Milchhaus übertragen wird.

In diesem Zusammenhang sei Herrn *Ing. Peter Janisch* für die Unterstützung recht herzlich gedankt!

***Einen erholsamen Urlaub und schöne Ferien  
wünschen im Namen der  
ÖVP Enzersdorf/Margarethen***

*GR Markus Plöchl*  
(Gemeindeparteiobmann)

*GGR Rudolf Puchinger*  
(Ortsparteiobmann Enzersdorf)

*Ing. Walter Jüly*  
(Ortsparteiobmann Margarethen)